



Ausgabe 06/21

DENIZ DIREKT

Nach langen Verhandlungen wurden im Juli-Plenum im Landtag die Neuregelungen des **Kita-Gesetzes** beschlossen. Vorangegangen waren viele, auch emotionale, Debatten.



Kernstück des Gesetzes ist der **Stufenplan** zur Verbesserung des Fachkraft-Kind Schlüssels. Ab August 2023 wird es schrittweise die **dritte Fachkraft** in den Kitas geben. Hierzu werden mindestens **2.000 neue Ausbildungsplätze** geschaffen. Dies führt zu einer deutlichen Qualitätssteigerung der Betreuung. Wichtiger Bestandteil sind auch die Maßnahmen zur **Bekämpfung des Fachkräftemangels**, so z.B. der Ausbau der vollschulischen Ausbildungskapazitäten, sowie der Ausbau eines dualisierten Systems.

Mit dem **Niedersächsischen Grundsteuer-Reformgesetz** wurde am Mittwoch ein bedeutsames Gesetzesvorhaben verabschiedet und damit eine **rechtssichere und ausgewogene Erhebungsgrundlage** für die Kommunen geschaffen. Da nicht nur die Größe eines Grundstücks, sondern auch seine Lage mit in die Bewertung eingehen, ist das neue Gesetz für Bürgerinnen und Bürger gerecht und zugleich einfach. Es muss nur eine **Steuererklä-**

rung abgegeben werden. Die Neuregelung soll **aufkommensneutral** gestaltet werden. Eigener Gestaltungsspielraum für die Kommunen ergibt sich über die sogenannte **Grundsteuer C**, die individuell angepasste Anreize zur schnelleren Bebauung von Baulücken setzt und Grundstücksspekulationen eindämmt.

Unvorstellbare Mengen an **Lebensmitteln**, 18 Millionen Tonnen pro Jahr in Deutschland, das sind **18.700 kg pro Minute**, landen unnötigerweise im **Müll**. Die Regierungsfaktionen fordern daher einen **Aktionsplan**, der einerseits die Lebensmittelverschwendung effektiv bekämpft und zugleich die Bedürftigen in diesem Land unterstützt. Dazu sollen in der **Lebensmittelproduktion** und im Handel die richtigen Hebel angesetzt werden. Zugleich sollen die **Tafeln in Niedersachsen** besser gefördert werden.



Auch sind die Regeln zum **Mindesthaltbarkeitsdatum** auf EU- oder Bundesebene überarbeitungsbedürftig, um z.B. die Unbedenklichkeit des Verzehens über das Haltbarkeitsdatum hinaus zu verdeutlichen.

DENIZ DIREKT

Die **Wahlkampfphase** hat unsere Delmenhorster SPD erreicht. Bereits seit einiger Zeit



ist der SPD- Unterbezirk an den Wochenenden in der Fußgängerzone mit einem Infostand vertreten. Für mich ist das **persönliche Gespräch** mit den Bürgerinnen

und Bürgern die **wichtigste Art des Austausches**. Auch die einzelnen Ortsvereine sind in ihrem Stadtteil aktiv. Ich kandidiere zum dritten Mal für den **Delmenhorster Stadtrat**. Mein Wille, mich für Delmenhorst stark zu machen, ist ungebrochen. Ich habe mich stets gern für unsere Stadt engagiert. Gerade in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur müssen wir nach Corona wieder einiges ins Lot bringen.

Am 01.07.2021 fand **der erste Spatenstich** für unser neues Krankenhaus mit Ministerpräsident **Stephan Weil** statt. Dieser betonte die Wichtigkeit eines dezentralen Krankenhaussystems und lobte das Engagement der Kommunalpolitik. Verbunden mit dieser Feierlichkeit war die Umbenennung in **Delme Klinikum Delmenhorst**. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf 180 Millionen Euro und werden mit **150 Millionen** aus **Bundes- und Landesmitteln** gefördert. Dies war viel Arbeit, gerade auch in Hannover. Durch den Neubau wird ein wesentlicher Bereich der Daseinsvorsorge in Delmenhorst gestärkt.



Ende Juni war der Arbeitskreis Inneres und Sport im Rahmen der sogenannten **Blaulichtwoche in Niedersachsen** unterwegs. Hierbei wurden Polizeistationen, Feuerwehren, die DLRG, das DRK und weitere Hilfsorganisationen und Retterinnen und Retter besucht. Der Arbeitskreis kann sich bei diesen Besuchen ein **umfassendes Bild** von der Lage vor Ort machen und vor allem viele **Impulse, Wünsche und Sorgen** mit nach Hannover nehmen. Diese Bereisungen sind stets extrem fordernd, aber ein unverzichtbarer Teil für eine **gute Arbeit im Innenausschuss**.



Bereits Ende Juni besuchte mich mein Kollege **Alptekin Kirci**, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für **Bauen und Wohnen** in Delmenhorst. Gemeinsam nahmen wir an dem **feierliche Gelöbnis** in der Delmetal-Kaserne teil. Im Anschluss verschafften wir uns gemeinsam mit Susanne Mittag, MdB und unserer OB-Kandidatin Funda Gür einen Überblick über derzeitige Planungen in der Innenstadt. Ein Gang über das Nordwollegelände mit einem kurzen Abriss der Delmenhorster Industrie- und Wirtschaftsgeschichte passte zeitlich auch noch.

